

Georg Holzmann

stateX5.5

für Bariton Saxofon, Cello, Kontrabass, Perkussion,
Laptop, Dirigenten, 12 Boxen und Live-Elektronik

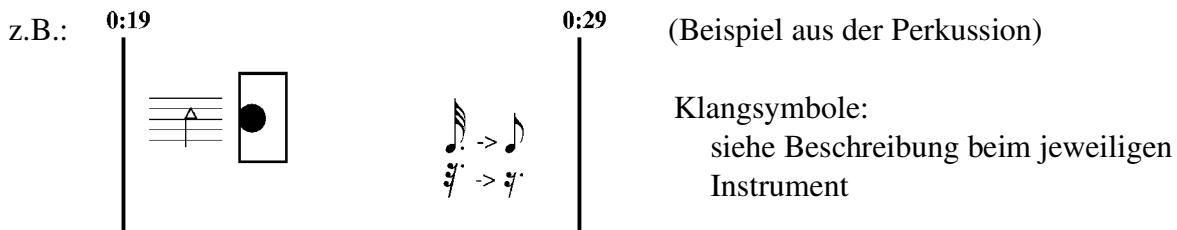
Partitur

Komposition im Auftrag der Kleinen Zeitung,
Sommer 2004

Allgemeine Anweisungen

- Notationserklärung:

Das Stück besteht aus einer Aneinanderreihung verschiedener Zustände.
Ein Zustand besteht immer aus einem Klangsymbol (= Spieltechnik, Tonhöhen, ...) und aus einer Rhythmusangabe.



Rhythmusangaben:

Angegeben ist jeweils die minimale und maximale Noten- bzw. Pausenlänge (Tempo 60). Zwischen diesen beiden Werten soll man nun zufällig Noten- und Pausenlängen auswählen. Immer jeweils eine Note und eine Pause. Daraus entstehen Rhythmen, die ähnlich dem Morsen, oder den Tippgeräuschen einer Tastatur sind.

In diesem Beispiel: Notenlängen ca. zwischen 0.2 und 0.5 Sekunden

Pausenlängen ca. zwischen 0.2 und 0.4 Sekunden

Die Notenlängen, welche bei den Klangsymbolen stehen haben also keine rhythmische Bedeutung !

Zeitangaben:

Im obigen Beispiel dauert der Zustand von 0:19 bis 0:29, also 10 Sekunden. Solange wird dieser Klang gespielt. Das Zeichen zum Wechseln von einem Zustand zum Nächsten gibt der Dirigent (zur Sicherheit kann aber eventuell auch jeder selbst noch mit einer Stoppuhr die Zeit verfolgen).

- Übergänge:

Von einem Zustand zum Nächsten gibt es eine Übergangsphase von 2 Sekunden. In dieser Zeit sollte der alte Klang+Rhythmus ab- und der neue aufgebaut werden. Das bedeutet, wenn möglich, zwischen diesen beiden Zuständen in den 2 Sekunden einen fließenden Übergang machen.

Falls nach einem Zustand eine Pause folgt, mit dem Klang in den 2 Sekunden einfach immer weniger werden.

Der Übergang beginnt mit dem Zeichen des Dirigenten und endet also nach 2 Sekunden.

- Dynamik (Mikrofonierung):

Alle Klänge werden mittels Mikrofon abgenommen und gelangen erst über den Computer in die Boxen. Die Zuhörer sollten die Klänge, so gut es geht, eigentlich nur aus den Boxen und nicht direkt von den Instrumenten hören.

Deshalb sollten alle Klänge so leise wie möglich (ca. p bis mp – da alle Spieltechniken nicht in pp möglich sind) gespielt werden und vor allem mit einer konstanten Lautstärke und einem konstanten Abstand zum Mikrofon !

Die eigentliche Dynamik wird erst im Computer generiert und sollte möglichst unabhängig von der Dynamik des Instrumentalisten sein (deshalb in möglichst konstanter Lautstärke spielen !).

- Klangvariation:

Die Klänge können in einem Zustand immer ein bisschen variieren (auch wenn nur eine Spieltechnik angegeben ist). D.h. man sollte sich nicht darauf konzentrieren, immer nur einen möglichst konstanten Klang zu erzeugen !

- Pausen:

Es gibt 5 längere “Generalpausen” in diesem Stück. In diesen Pausen bitte nicht umblättern oder zu viele Bewegungen machen, es sollte nämlich die Spannung erhalten bleiben (nicht wie zwischen z.B. zwei Sätzen einer klassischen Symphonie, in der dann alle Leute husten, ...).

Bariton Saxofon - Anweisungen

- Verhältnis Luft/Ton:

○ = tonlos, nur Luft (Rauschen)



● = nur Ton (ohne Rauschen)

- Überblasen:

<ü> = überblasen

<üü> = extremes überblasen

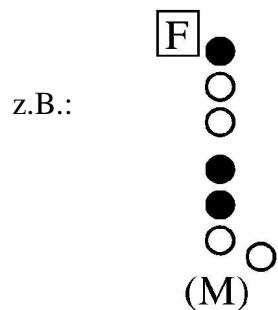
<üüü> = extremstes überblasen

- Flatterzungung:



- Multiphonics:

werden durch (M) gekennzeichnet, zusätzlich wird der Griff notiert

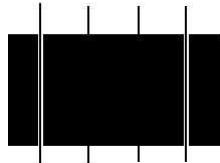


Cello - Anweisungen

- Präparation:

Das Cello wird mit einer Kreditkarte (oder ähnliches) präpariert.

Die Kreditkarte wird unter die erste, über die zweite, dritte und unter die vierte Saite gegeben:

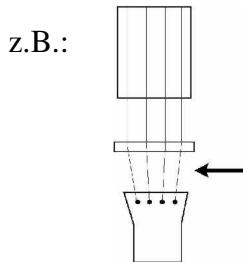


ca. 10 – 15 cm unter dem Wirbelkasten

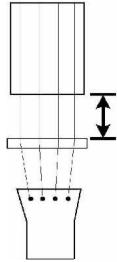
- Bogendruck:

- = sehr starker Bogendruck
- = mittel starker Bogendruck
- = mittel schwacher Bogendruck
- = sehr schwacher Bogendruck

- Bogenposition: wie in Zeichnung



Ausnahme:



Bogenhaare mit linker Hand trennen ->

Position auf Saite -> →

bedeutet, dass der Bogen auf der Saite auf und ab anstatt links und rechts bewegt wird (im angegebenen Bereich), dadurch werden die Bogenhaare selbst in Schwingung versetzt

zusätzlich wird der Bogen mit den Fingern der linken Hand an der angegebenen Position geteilt, die Position auf der Saite wird mit dem Pfeil angezeigt

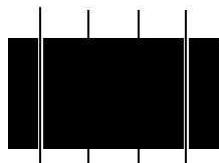
- Tonhöhen:

Die Tonhöhenangaben in den Noten stehen immer nur für die leeren Saiten !

Kontrabass - Anweisungen

- Präparation:

Der Kontrabass wird mit einer Kreditkarte (oder ähnliches) präpariert.



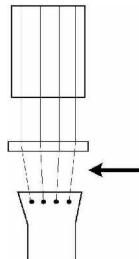
Die Kreditkarte wird unter die erste, über die zweite, dritte und unter die vierte Saite gegeben und ca. am Ende des Korpus befestigt (siehe Bild).

- Bogendruck:

-  = sehr starker Bogendruck
-  = mittel starker Bogendruck
-  = mittel schwacher Bogendruck
-  = sehr schwacher Bogendruck

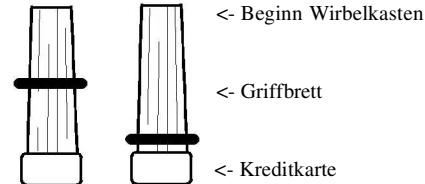
- Bogenposition: wie in Zeichnung

z.B.:



- linke Hand:

z.B.:



bedeutet, mit der linken Hand an der eingezeichneten Position alle vier Saiten aufs Griffbrett drücken

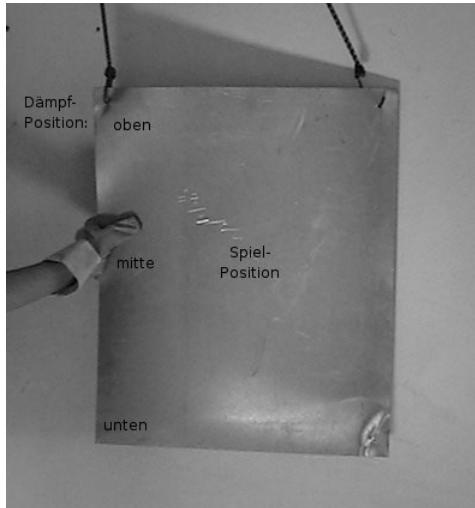
- Tonhöhen:

Die Tonhöhenangaben in den Noten stehen immer nur für die leeren Saiten !

Perkussion - Anweisungen

- Material:

gespielt wird auf einer Blechplatte, die frei in der Luft hängt und auf einem Gerüst mit 2 Seilen befestigt ist:



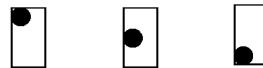
Mit der linken Hand dämpft der Musiker die Blechplatte mit Hilfe eines Handschuhs.

- Spielposition:

ist ca. in der Mitte der Platte

- Dämpfposition:

mit dem Handschuh an verschiedenen Stellen: oben – mitte - unten



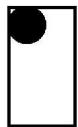
(siehe auch Bild)

- Dämpfung:

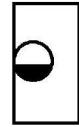
● = volle Dämpfung (mit ganzer linker Hand -> Klang klingt praktisch nicht nach)

○ = mittlere Dämpfung (mit Daumen und Zeigefinger -> Klang klingt ein wenig nach)
ohne Zeichen = keine Dämpfung (-> Klang klingt nach)

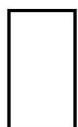
z.B.:



= volle Dämpfung,
obere Dämpfposition



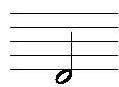
= mittlere Dämpfung,
mittlere Dämpfposition



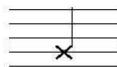
= keine Dämpfung

- rechte Hand:

Filz-Stick:



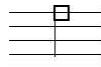
Drum-Stick (Holz):



Hot-Rods:



Besen:



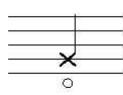


Gabel:
mit Spitzen der Gabel quer
über die Platte
(-> hohe "Quietscher")

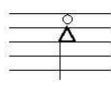
Schuhbürste:

mit einer (harten)
Schuhbürste spielen
(-> rauschartige Klänge)

- Flageolets:



= mit Drum-Stick Spitze quer
über die Platte
(-> hohe Klänge)



= mit Hot-Rods Spitze quer
über Blech
(-> knarrende Klänge)

Laptop - Anweisungen

allgemein:

Die Computerklänge werden mit Samples erzeugt. Jedes Sample ist mindestens 10 sec lang.

- Klangsymbole:

L = low sounds

N = noise

H = high sounds

Die Samples können selbst gewählt werden: 5 Samples mit tiefen Klängen (L), 5 Samples mit hohen Klängen (H) und 10 Samples mit Noise (N).

- Anordnung der Samples:

L1 – L2 - L3 - L4 – L5 – N1 – N2 – N3 – N4 - ... - N8 - N9 – N10 – H1 – H2 – H3 – H4 – H5
(tief) (tief+noise) - (noise, eher tief) (noise, eher hoch) – (hoch+noise) (hoch)

- Bedeutung der Rhythmusangaben:

Gleich wie bei den anderen Instrumenten bedeuten die Rhythmusangaben, dass eine gewisse Zeit der Klang (= ein Ausschnitt aus dem Sample) gespielt wird und dann wieder Pause (= silence). Von den in den Noten angegebenen Dauern von Klang und Stille kann zufällig ausgewählt werden (am besten automatisiert mittels Zufallsgenerator, der Zufallszahlen zwischen den Grenzen generiert).

Die Position im Sample (z.B. in N4) wird jedes mal zufällig bestimmt. Danach wird der Ausschnitt mit der vorher bestimmten Länge abgespielt.

(siehe PD-Patch für Details der Klanggeneration am Laptop)

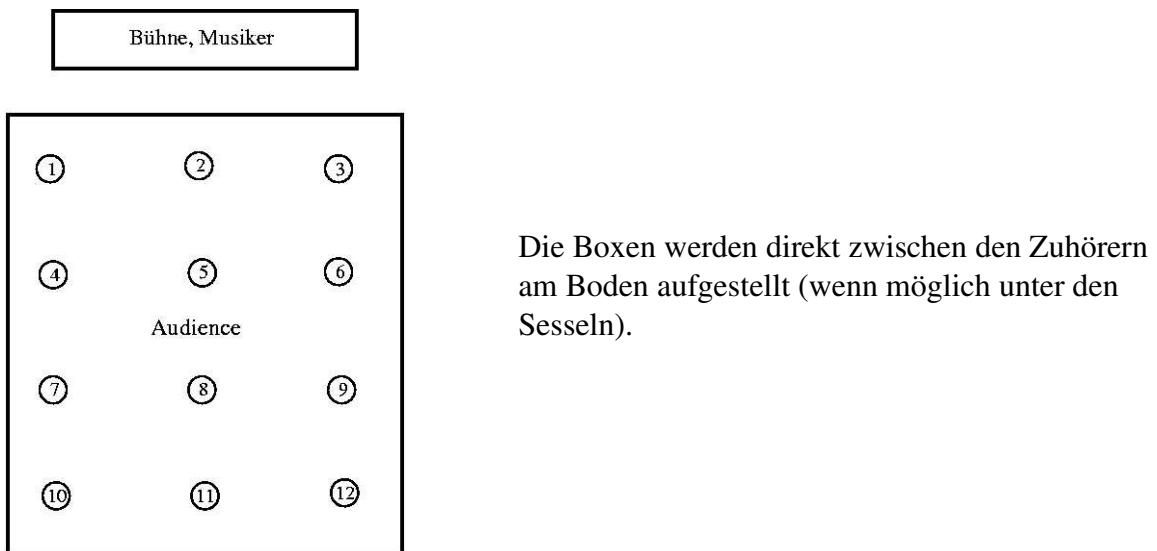
Technische Anweisungen

- Dirigent:

Der Dirigent verfolgt die Partitur mit einer Stoppuhr und gibt den Musikern ein Zeichen, wenn sie in den nächsten Zustand wechseln sollen.

Das Einschalten der Stoppuhr muss synchron zum Starten des PD-Patches geschehen, d.h. Dirigent und Live-Elektronik müssen ihre "Geräte" gleichzeitig starten ! Der erste Klang (Zustand) beginnt dann nach 10 Sekunden (siehe Partitur).

- Boxenaufstellung:



- Dynamikangaben:

Die gesamte Dynamik muss im Computer erzeugt werden, da die Instrumentalisten immer nur möglichst die gleiche Lautstärke spielen.

In der Partitur sind die Dynamikangaben von pp bis fff.

pp soll sehr leise sein, so dass man den Klang gerade noch hören kann.

fff soll extrem laut sein (kommt selten vor), so dass es, wenn man direkt über der Box sitzt, schon ein wenig unangenehm ist.

Alle Lautstärken dazwischen sind möglichst linear abzustufen.

- Spatialisation, Live-Elektronik:

Die Klänge verfolgen best. räumliche Muster. Meistens erklingt jeder Musiker nur auf einer Box. Wenn der Musiker in den nächsten Zustand schreitet verändert sich auch seine Raumposition (=Box).

Zum Teil werden die Klänge auch gesampled, das bedeutet gerade gespielte Klänge werden mit vorher gespielten vermischt, dadurch entsteht natürlich eine ziemlich dichte Klangmasse.

(siehe PD-Patch für Details zur Live-Elektronik)

stateX5.5

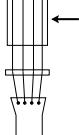
$\text{♩} = 60$

B.Sax

0:10 f 

0:19 

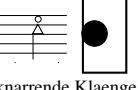
Vc.

ff 
con crini 

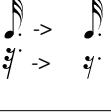
CB.

Perc.

ff 
knarrende Klaenge

ff 
knarrende Klaenge

Laptop

ff L2 

0:20

B.Sax

0:28

Vc.

ff 
con crini 

CB.

Perc.

ff 
knarrende Klaenge

Laptop

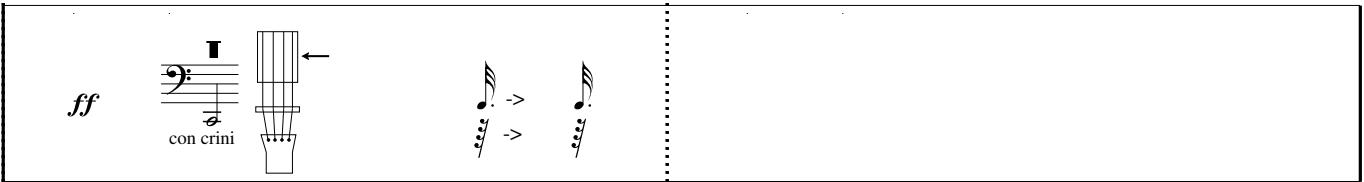
ff L2 

0:31

0:38

0:42

B.Sax



CB.

Perc.



Laptop

0:42

0:47

0:48

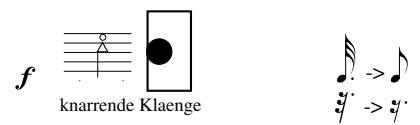
0:53

B.Sax



CB.

Perc.



Laptop

f L2



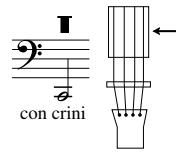
0:53

0:57

1:4

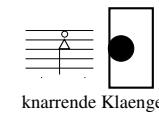
B.Sax

Vc.

ff

CB.

Perc.

f

Laptop

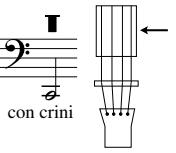
1:4

1:6

1:7

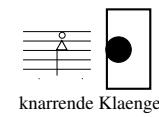
B.Sax

Vc.

ff

CB.

Perc.

f

Laptop

f

L2

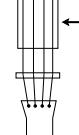


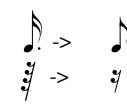
1:7

B.Sax  ff

Vc.

1:14

ff  con crini 



1:15

CB.

Perc.

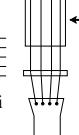
Laptop

1:15

B.Sax

Vc.

1:24

CB.  f con crini 



Perc. pause

1:25

Laptop  L2 

1:25

B.Sax

1:26

ff

1:36

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{4}$

$\frac{1}{8} \rightarrow \frac{1}{4}$

Vc.

ff con crini

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{4}$

$\frac{1}{8} \rightarrow \frac{1}{4}$

CB.

Perc.

Laptop

1:41

B.Sax

1:43

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{4}$

$\frac{1}{8} \rightarrow \frac{1}{4}$

1:45

f

1:46

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{4}$

$\frac{1}{8} \rightarrow \frac{1}{4}$

Vc.

CB.

f con crini

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{4}$

$\frac{1}{8} \rightarrow \frac{1}{4}$

Perc.

Laptop

pause

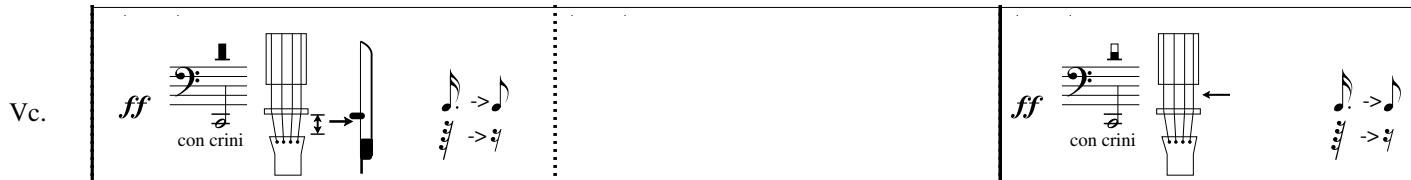
1:46

1:53

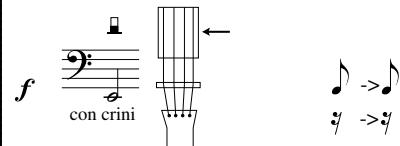
1:57

2:2

B.Sax



CB.



Perc.

Laptop

2:2

2:4

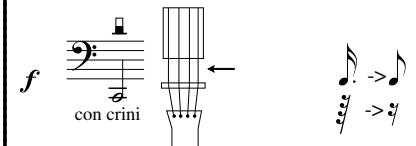
2:7

2:12

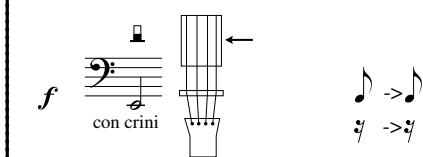
B.Sax



Vc.



CB.



Perc.

Laptop

2:12

B.Sax

2:17

Vc.

CB.

2:23

Perc.

Laptop

2:23

B.Sax

2:28

2:30

f

Vc.

CB.

Perc.

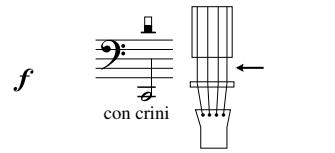
Laptop

2:30

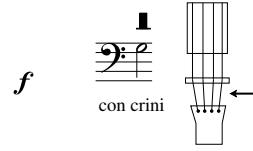
2:38

2:42

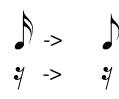
B.Sax



Vc.



CB.



Perc.

Laptop

2:42

2:45

2:53

B.Sax

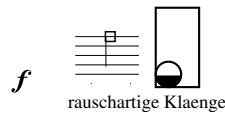


Vc.

pause

CB.

Perc.



Laptop

2:53

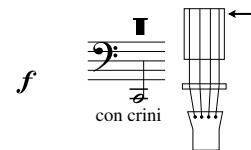
2:55

3:1

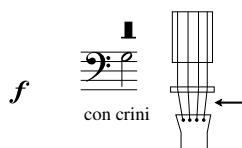
B.Sax



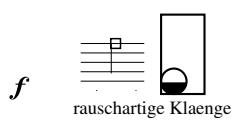
Vc.



CB.



Perc.



Laptop

3:1

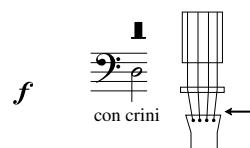
3:8

3:9

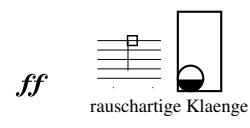
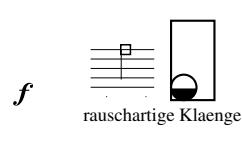
B.Sax

Vc.

CB.



Perc.



Laptop

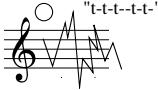
3:9

B.Sax pause

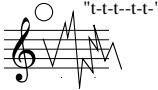
Vc.

CB.

Perc.

Laptop **ff** L4  
 "t-t-t-t-t-t"
 random Klappeng. u. Laute "t",
 wie ein Morse Code


3:10

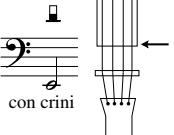
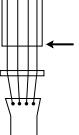
f 
 "t-t-t-t-t-t"
 random Klappeng. u. Laute "t",
 wie ein Morse Code

3:11

3:11

B.Sax

Vc. pause

CB. **f** 
 con crini  

Perc. **ff** 
 rauschartige Klaenge 


Laptop

3:16

3:19

3:19

B.Sax *f* "t-t-t--t-t-t"

 random Klappeng. u. Laute "t",
 wie ein Morse Code

3:22

Vc.

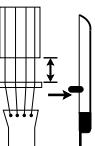
CB.

Perc.

Laptop

3:27

B.Sax

Vc. *ff* con crini 

3:28

CB.

Perc.

Laptop

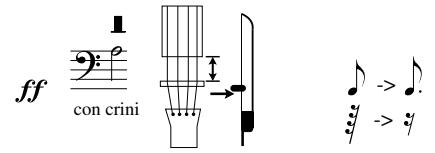
B.Sax

3:30

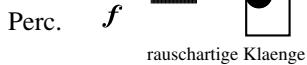
3:32

3:36

Vc.



CB.



Laptop

ff L4



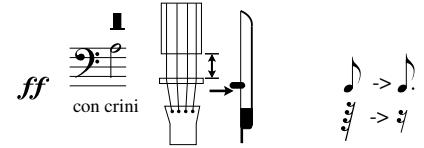
3:36

3:39

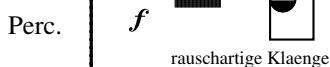
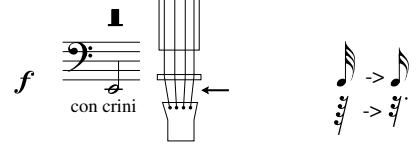
3:44

3:45

B.Sax



CB.



Laptop

ff L4



3:45

3:49

3:54

3:57

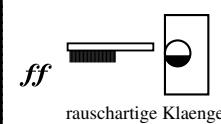
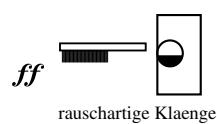
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



ff L4



3:57

3:58

4:0

B.Sax



Vc.

pause

CB.

Perc.

Laptop

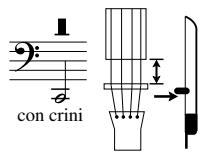


4:0

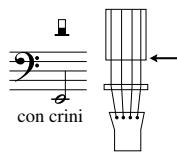
4:3

4:8

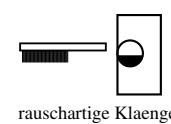
B.Sax

f

Vc.

f

CB.

ff

Perc.

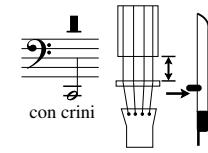
Laptop

4:8

4:9

4:11

B.Sax

f

Vc.

ff

CB.

Perc.

Laptop

ff

L4



4:11

B.Sax

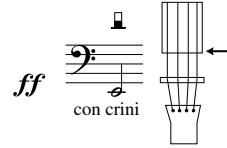
Vc.

CB.

Perc.

Laptop

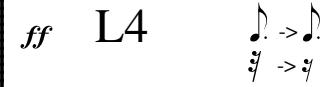
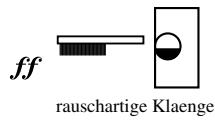
4:16



4:17



4:20



4:20

4:22

B.Sax

Vc.

CB.

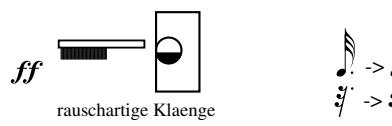
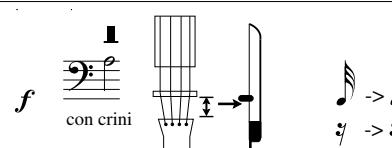
Perc.

Laptop



4:27

4:29

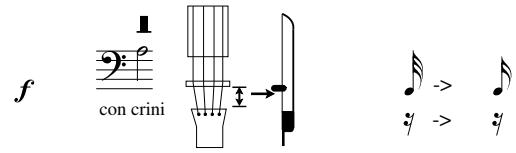


4:29

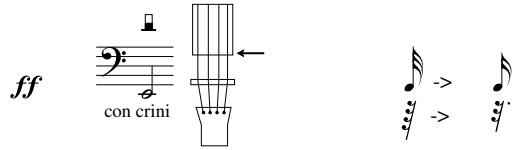
4:33

4:35

B.Sax



Vc.



CB.

Perc. **ff** rauschartige Klaenge



Laptop

4:35

4:37

4:38

4:46

B.Sax **ff** mit random Zischlaute und untersch. Vokale

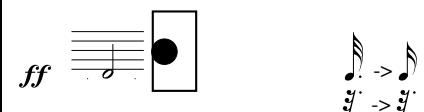


Vc.

CB.

Perc.

Laptop



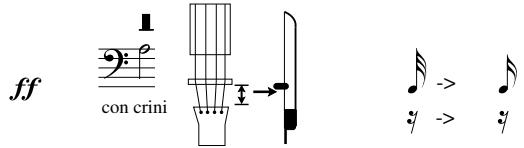
ff L4

4:46

4:50

4:51

B.Sax

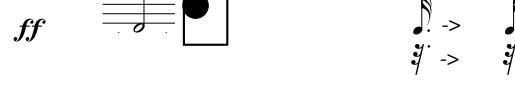


Vc.

CB.

Perc.

Laptop



4:51

4:54

4:55

4:56

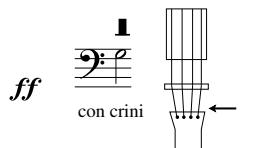
5:5

B.Sax

pause

Vc.

CB.



Perc.

pause

Laptop



5:5

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

5:6

ff

"t-t-t-t-t-t"
random Klappeng. u. Laute "t",
wie ein Morse Code

pause

5:9

ff L1

$\frac{1}{2}$ note -> $\frac{1}{4}$ note
 $\frac{1}{4}$ note -> $\frac{1}{8}$ note

5:9

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

5:15

con crimi

$\frac{1}{2}$ note -> $\frac{1}{4}$ note
 $\frac{1}{4}$ note -> $\frac{1}{8}$ note

pause

5:23

ff L5

$\frac{1}{2}$ note -> $\frac{1}{4}$ note
 $\frac{1}{4}$ note -> $\frac{1}{8}$ note

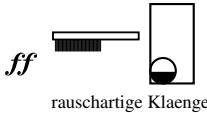
5:23

B.Sax 

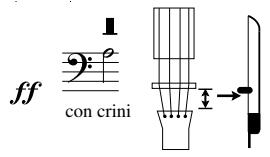
5:25

Vc. 

CB.

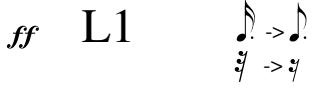
Perc. 

5:27

Vc. 



5:33

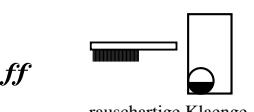
Laptop 

5:33

B.Sax

Vc.

CB.

Perc. 

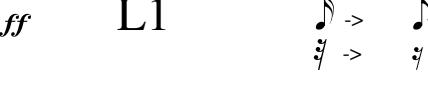
5:34

Vc.

CB.

Perc. 

5:40

Laptop 

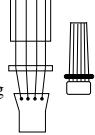
5:40

B.Sax pause

Vc.

CB.

pizz.
ff Noten zufällig wählen



$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

Perc.

Laptop

5:42

5:44

5:45

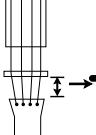
5:51

5:53

B.Sax

Vc.

ff con crini



$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

CB.

Perc.

ff



$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

Laptop

ff L1

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

$\frac{1}{2} \rightarrow \frac{1}{2}$

5:53 5:57 6:0 6:3

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

pizz.

ff

Noten zufällig wählen

ff

ff

ff

L1

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

6:3 6:9 6:10

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

ff

con crini

ff

ff

ff

L1

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

$\frac{1}{16} \rightarrow \frac{1}{16}$

6:10

B.Sax

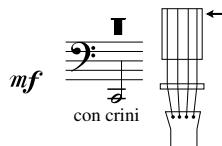
Vc. pause

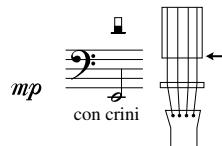
CB. pause

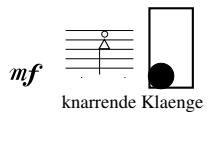
Perc. pause

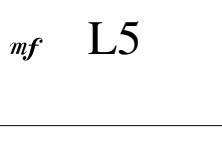
Laptop pause

6:40

mf con crini 

mp con crini 

mf knarrende Klaenge 

mf L5 

6:52

B.Sax *mf* 

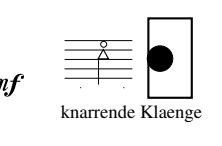
Vc. pause

CB.

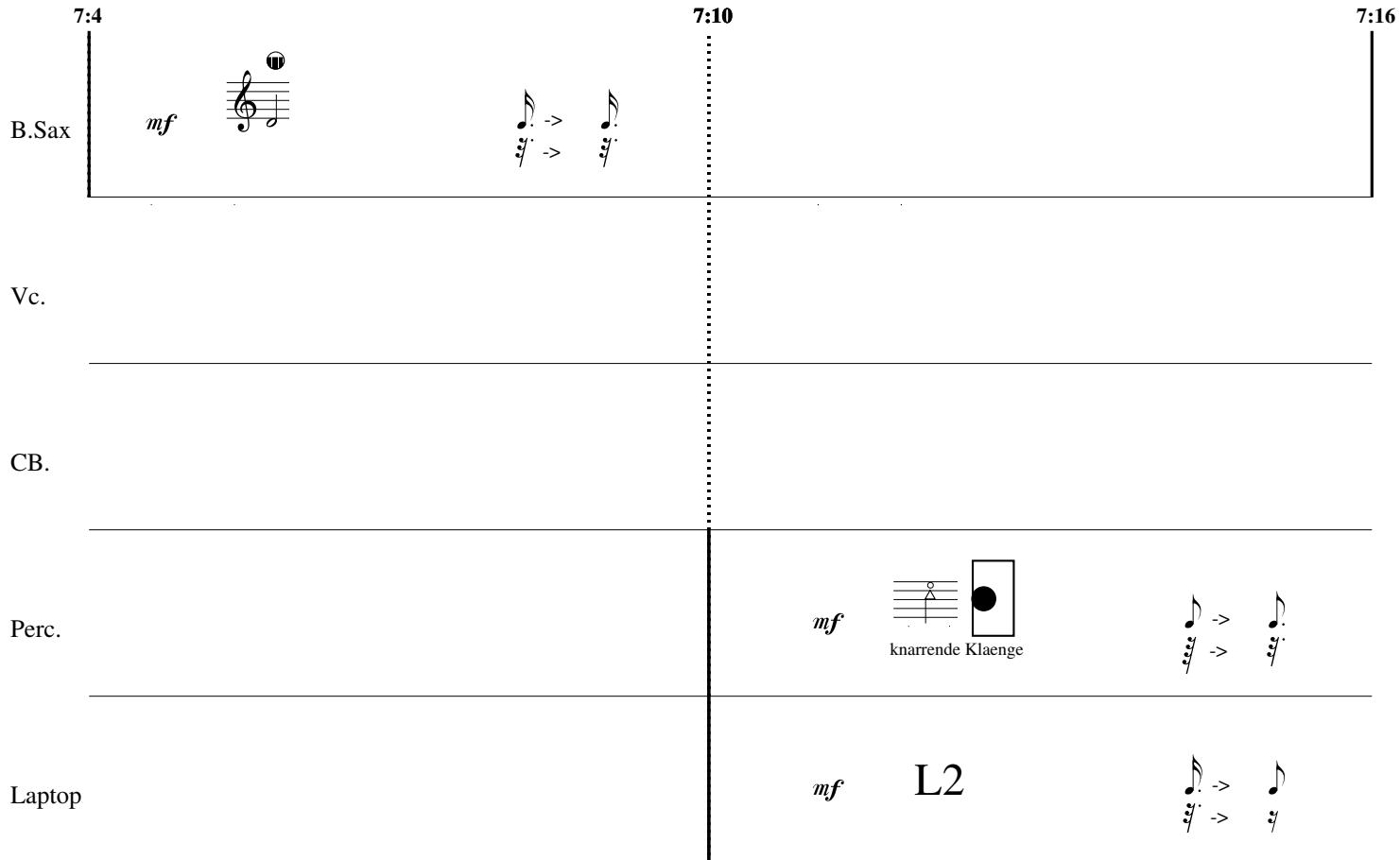
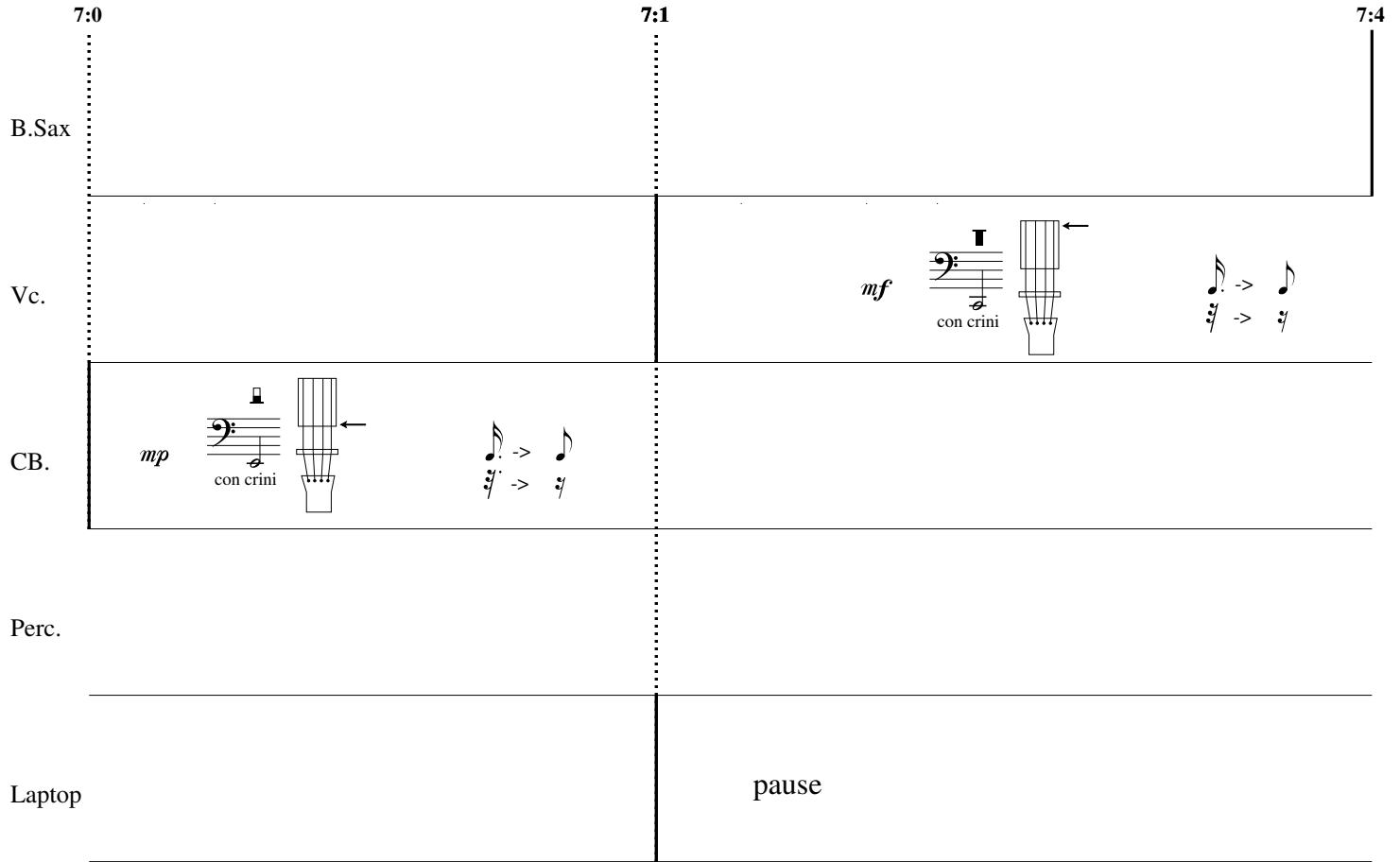
Perc.

Laptop

6:55

mf knarrende Klaenge 

Laptop



7:16

B.Sax  *mf*

Vc.

7:20

7:22

Vc.

CB.  *mp*
con crini 

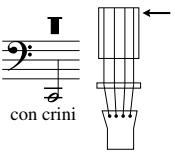
 

Perc.

Laptop

7:22

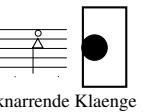
B.Sax

Vc.  *mf*
con crini 

7:25

CB.

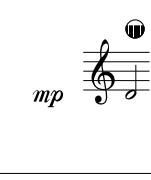
Perc.  *mf*
knarrende Klaenge 

Laptop  *mf* L4  

7:29

B.Sax 

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

7:34



7:41

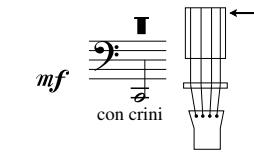
B.Sax 



7:43

7:43

B.Sax

Vc. 

CB.

Perc.

Laptop

7:44

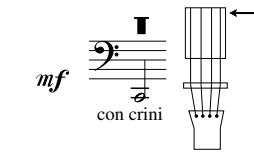


7:47

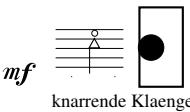
7:53

7:43

B.Sax

Vc. 

CB.

Perc. 
mf
knarrende Klaenge

Laptop

7:44



7:47



7:53

7:47

7:53

mf N1 

7:53

B.Sax  *f*

7:59

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

8:1

 *mp* con crini 

8:4

B.Sax

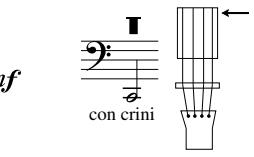
8:5

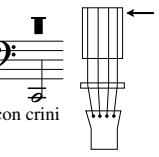
Vc.

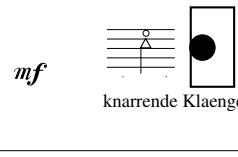
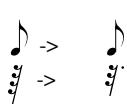
CB.

Perc.

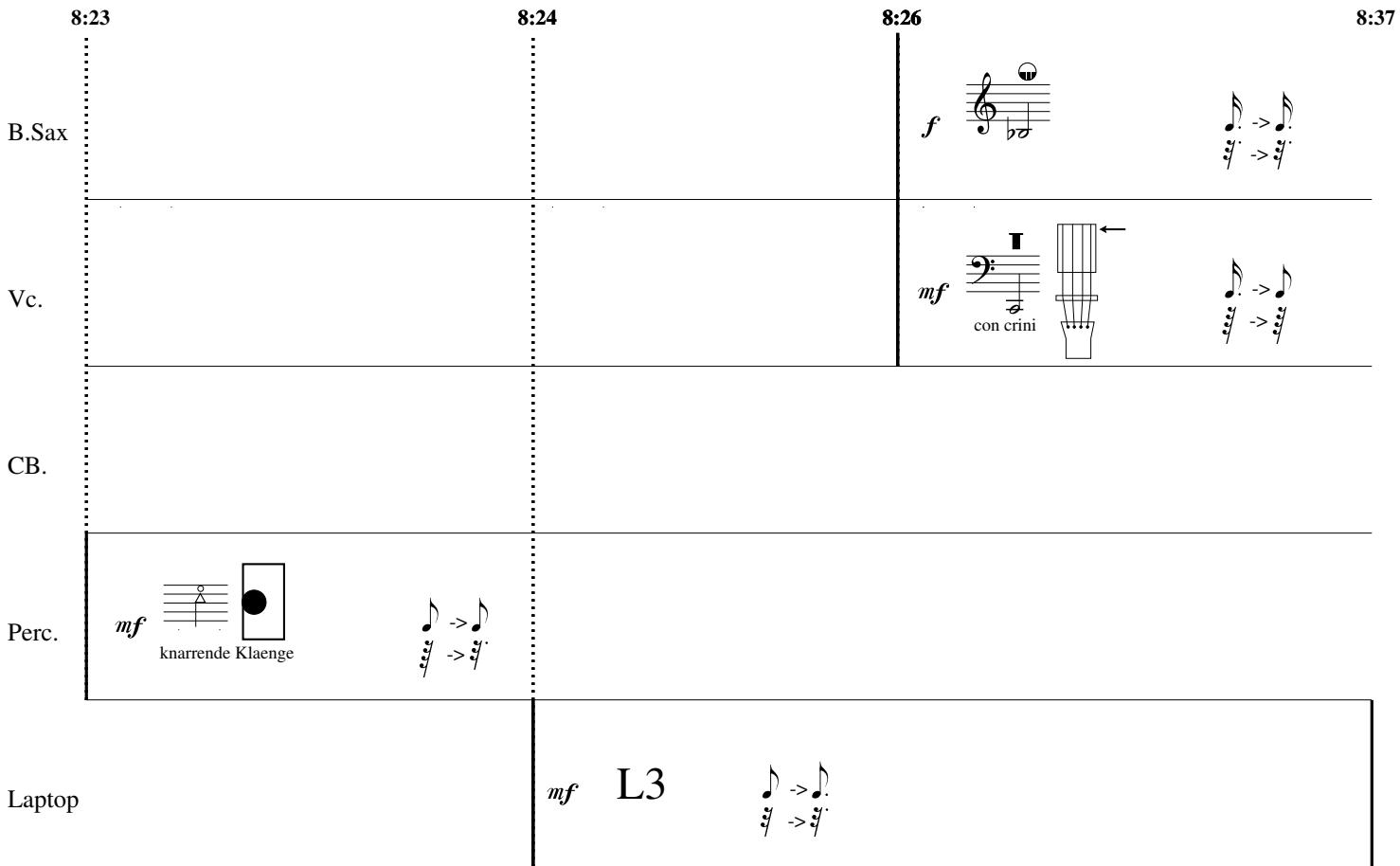
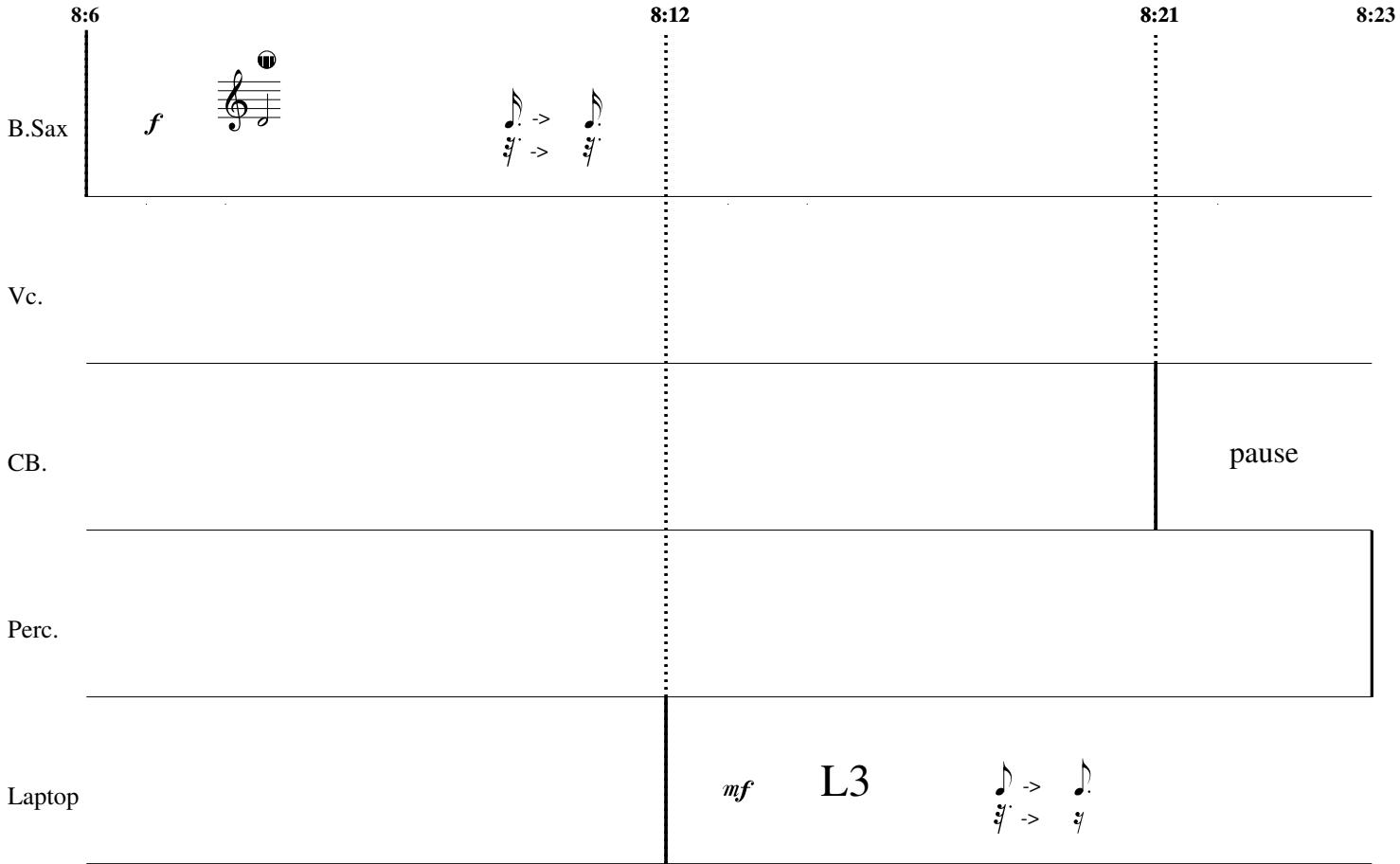
8:6

mf N1 

mf  con crini 

mf  knarrende Klaenge 

Laptop



8:37

B.Sax

Vc.

CB.

mf con crini

Perc.

Laptop pause

8:45

mf knarrende Klaenge

8:46

B.Sax *f*

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

8:46

8:47

B.Sax

Vc.

CB.

mf con crini

Perc.

Laptop

8:49

8:49

B.Sax

Vc.

CB.

mf con crini

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

Perc.

Laptop

mf L3

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

9:2

9:7

9:7

B.Sax

f

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

Vc.

CB.

mf con crini

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

Perc.

mf knarrende Klaenge

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

$\downarrow \rightarrow \downarrow$

Laptop

9:9

9:14

9:14

B.Sax

9:18

Vc.

CB.

9:26

9:27

Perc.

Laptop

9:27

B.Sax

9:29

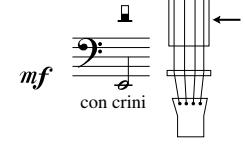
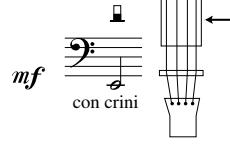
9:30

Vc.

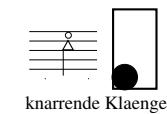
CB.

Perc.

Laptop



9:29



9:30

B.Sax

Vc.

9:35

CB.

Perc.

9:39

9:47

Laptop

9:51

10:5

10:8

mf con crini

mf con crini

mf L3

9:47

B.Sax

Vc.

9:51

CB.

Perc.

10:5

10:8

pause

pause

9:52

Laptop

10:8

f

mf con crini

mf knarrende Klaenge

mf L3

10:8

B.Sax *f* 

Vc. pause

CB.

Perc.

Laptop

10:10

10:13

10:28

B.Sax *f* 

Vc.

CB.

Perc. *mf*  

Laptop *mf* L1  

10:35

10:47

10:13

B.Sax

Vc.

CB.

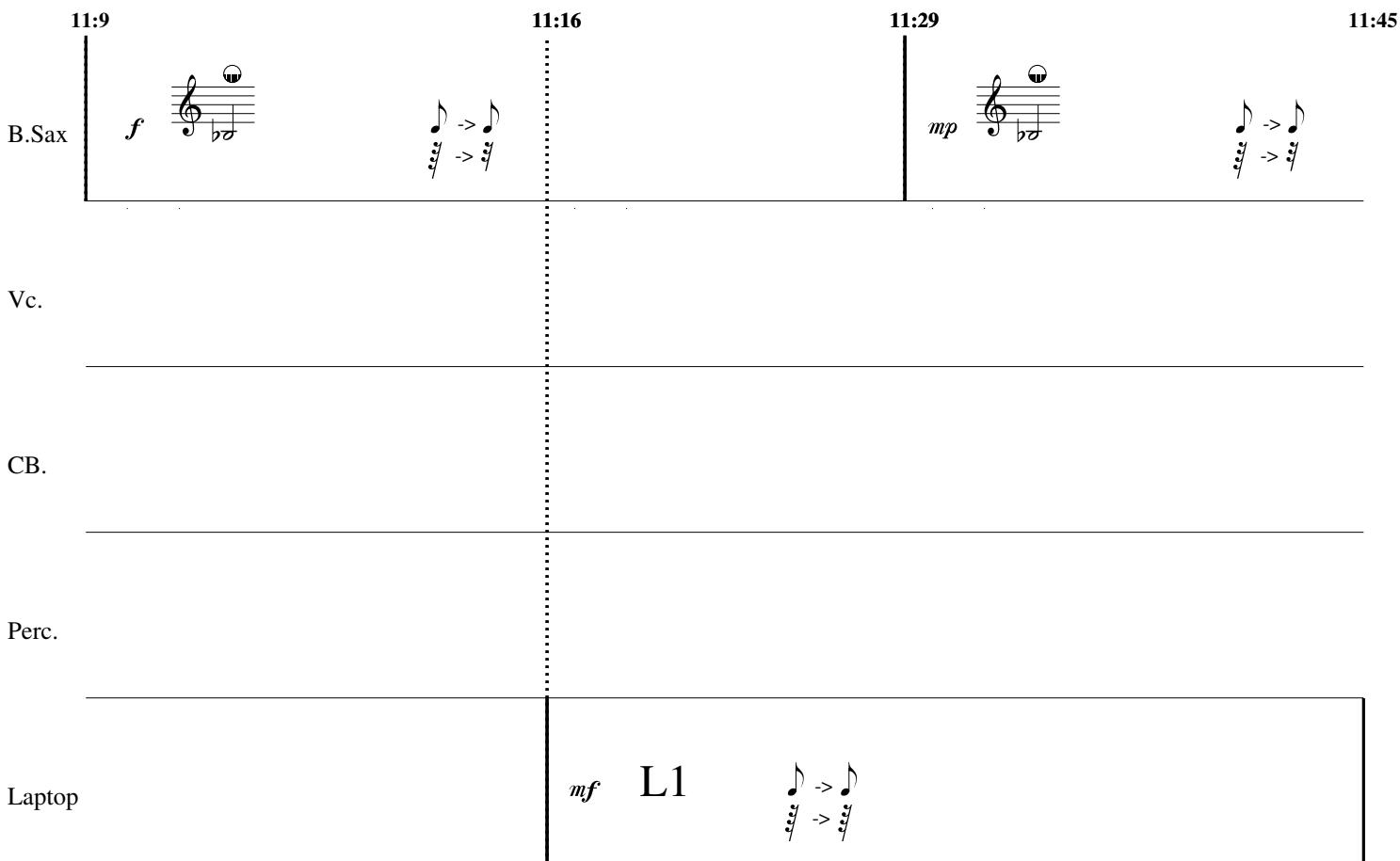
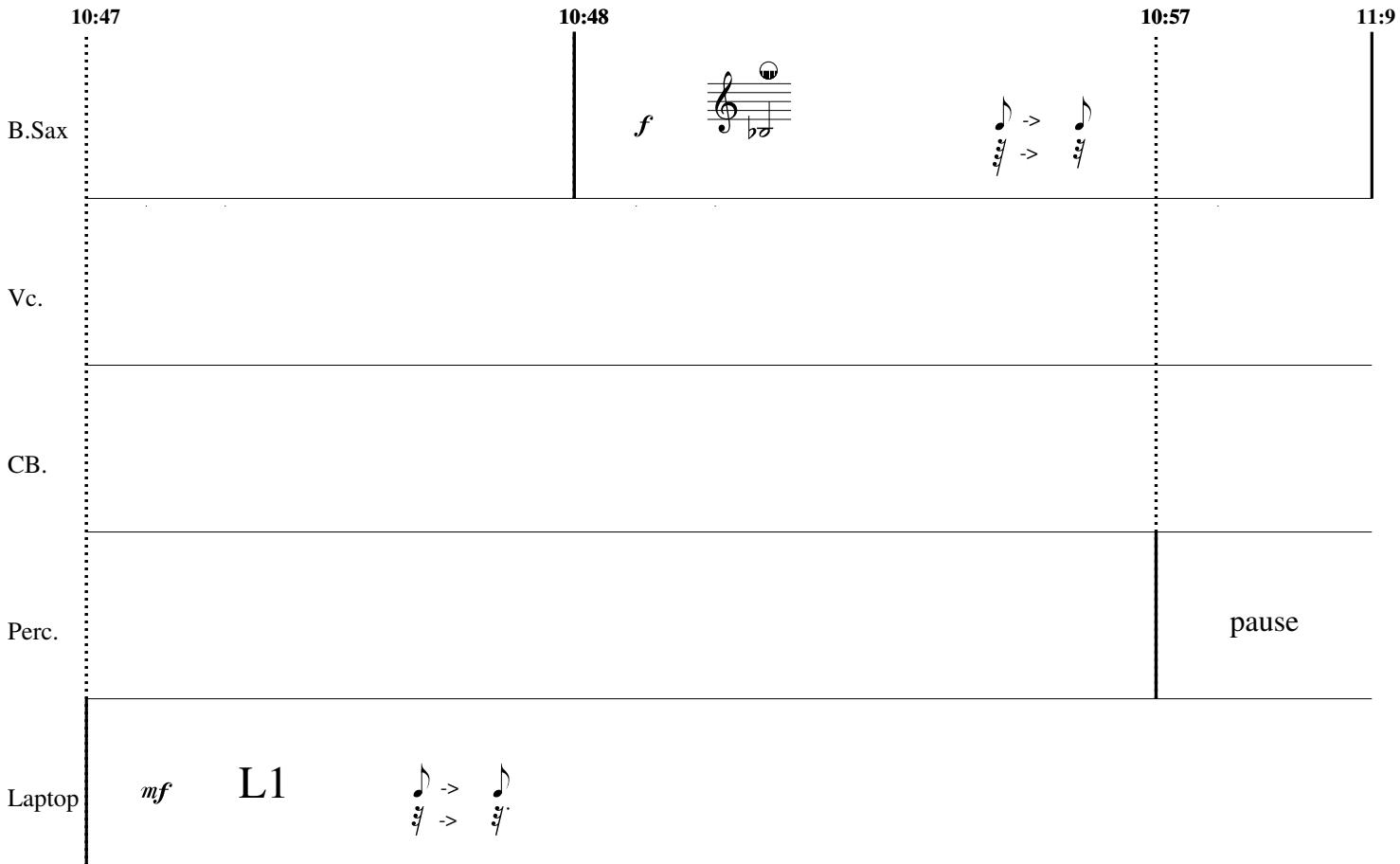
Perc. *mf*  

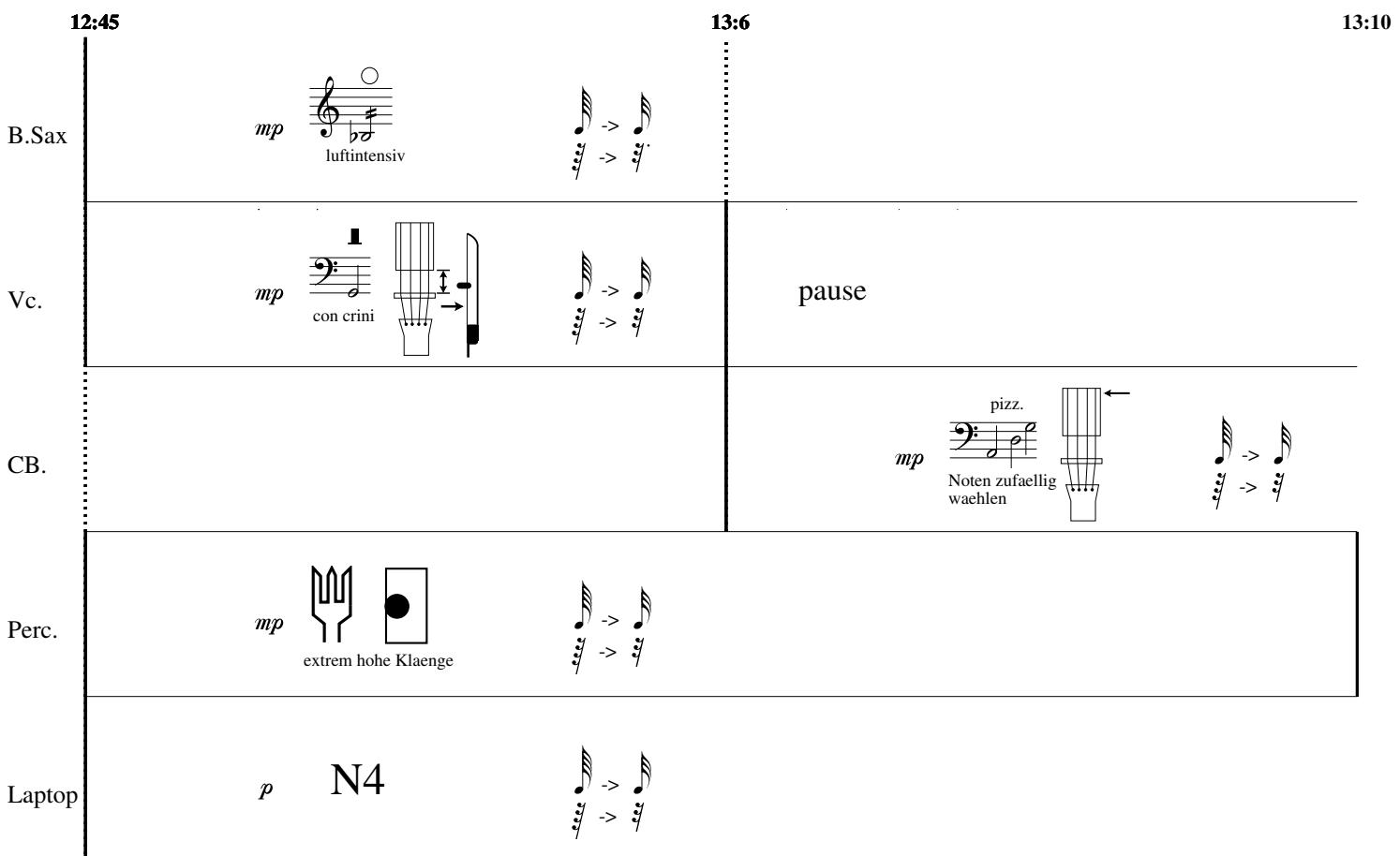
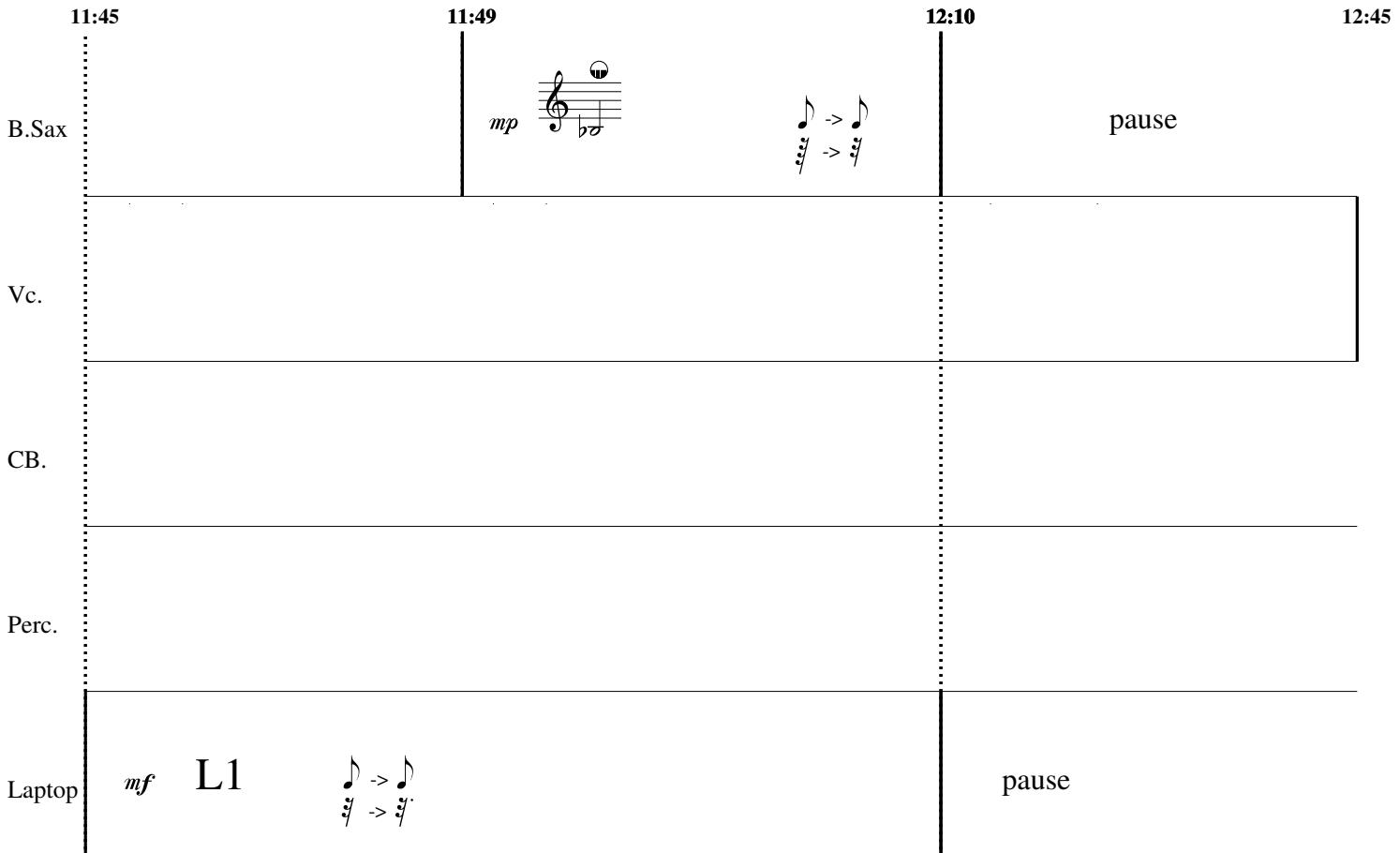
Laptop *mf* L1  

10:28

10:35

10:47





13:10

B.Sax

13:12

Vc.

CB.

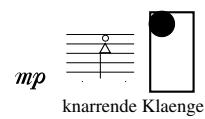
Perc.

13:14

mp
luftintensiv

13:27

Laptop



mf N4



13:27

B.Sax

Vc.

CB.

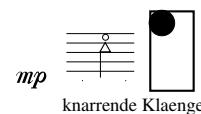
Perc.

13:36

13:40

13:48

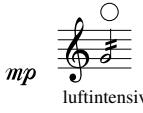
Laptop



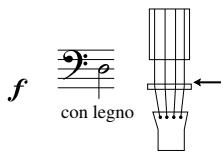
mf L2



13:48

B.Sax 

Vc.

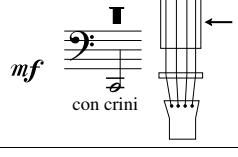
CB. 

Perc.

13:54



14:8





14:9

Pause

Laptop

pause

14:9

B.Sax

Vc.

CB. 

Perc.

14:21

pause

Laptop

mp N5 

14:30

B.Sax

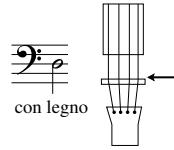
14:36



pause

Vc.

CB.

p

Perc.

Laptop

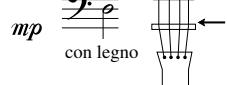
14:45

B.Sax

14:55

Vc.

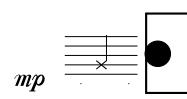
CB.



Perc.

Laptop

15:0



N5



15:4

15:4

B.Sax *mf*

Vc.

CB.

Perc.

15:17



15:19



Laptop

15:19

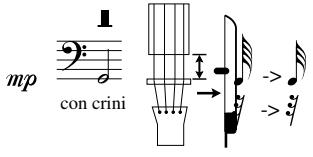
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

15:28



15:31



15:34



Laptop

mp N5

15:34

15:39

15:58

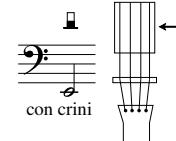
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

mp*mp**mp*

N5



15:58

15:59

16:3

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

mf

pause



Laptop

16:3

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

16:8

16:18

16:25

pizz.

Noten zufaellig waehlen

mp

N5

knarrende Klaenge

mp

N5

16:25

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

16:27

16:37

16:38

pizz.

Noten zufaellig waehlen

mp

N5

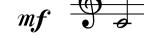
16:38

16:46

16:55

16:57

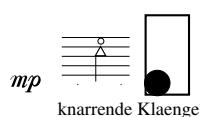
B.Sax



Vc.

CB.

Perc.



Laptop

mp N5

16:57

17:7

17:16

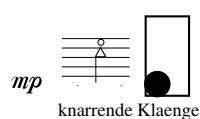
17:23

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

*mp* N5

Laptop

17:23

B.Sax *mf*

"t-t-t-t-t-t-t"

random Klappeng. u. Laute "t",
wie ein Morse Code

17:29

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

17:36

mp N7

pizz.

Noten zufaellig
waehlen

18:25

17:36

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

17:45

pause

pause

pause

18:25

18:25

B.Sax *mit glissandi nach oben*

Vc. *con crini*

CB. *con legno*

Perc.

Laptop *ppp* N6

18:37

B.Sax *mit glissandi nach oben*

Vc. *con crini*

CB. *con crini*

18:49

B.Sax *mit glissandi nach oben*

Vc. *con crini*

CB. *con crini*

Perc.

Laptop *ppp* N6

19:1

B.Sax *mit glissandi nach oben*

Vc. *con crini*

CB. *con crini*

Perc.

Laptop *ppp* N6

19:13

18:49

B.Sax *mit glissandi nach oben*

Vc. *con crini*

CB. *con crini*

Perc.

Laptop *ppp* N6

19:1

B.Sax *mit glissandi nach oben*

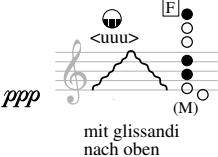
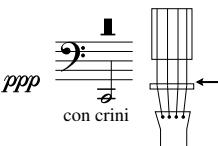
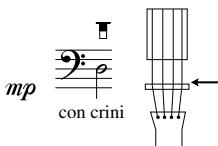
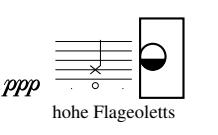
Vc. *con crini*

CB. *con crini*

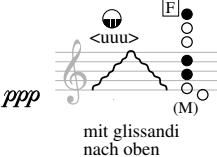
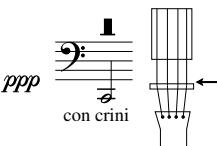
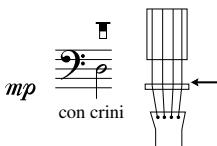
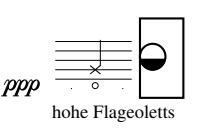
Perc.

Laptop *ppp* N6

19:13

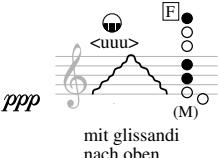
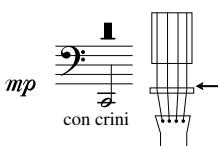
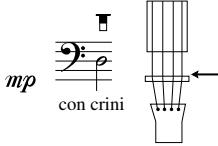
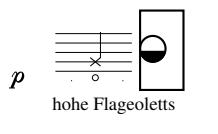
B.Sax		
Vc.		
CB.		
Perc.		
Laptop		

19:25

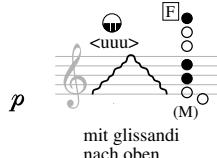
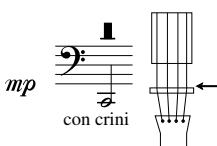
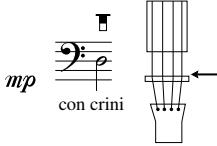
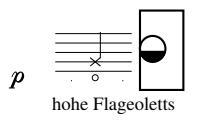
B.Sax		
Vc.		
CB.		
Perc.		
Laptop		

19:37

19:37

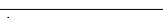
B.Sax		
Vc.		
CB.		
Perc.		
Laptop		

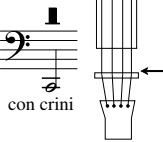
19:49

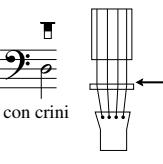
B.Sax		
Vc.		
CB.		
Perc.		
Laptop		

20:1

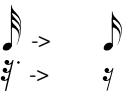
20:1

B.Sax *p*  

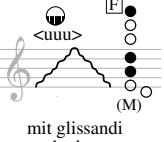
Vc. *mp* 

CB. *pp* 

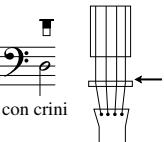
Perc. pause

Laptop *mp* N6 

20:13

B.Sax *p* 

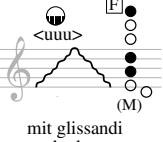
Vc. pause

CB. *pp* 

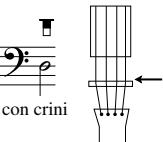
Perc. *mp* 

Laptop *mp* N6 

20:25

B.Sax *p* 

Vc. pause

CB. *pp* 

Perc. *mp* 

Laptop *mp* N6 

20:37

20:37

B.Sax pause

Vc. *p* con crini con legno

CB. *pp* con crini

Perc. *mp* [percussion icon]

Laptop *mp* N6

20:49

B.Sax *pp* *<uu>* mit sehr hohem Singen, wie ein Morse Code

Vc. *p* con crini con legno

CB. *pp* con crini

Perc. *mp* [percussion icon]

Laptop *mp* N6

21:1

21:1

B.Sax *mp* *<uu>* mit sehr hohem Singen, wie ein Morse Code

Vc. *p* con crini con legno

CB. *pp* con crini

Perc. *mp* [percussion icon]

Laptop *mp* N6

21:13

B.Sax *mp* *<uu>* mit sehr hohem Singen, wie ein Morse Code

Vc. *p* con crini con legno

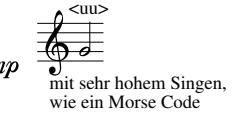
CB. *p* con crini

Perc. *mp* [percussion icon]

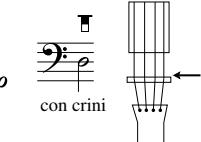
Laptop *mp* H4

21:25

21:25

B.Sax *mp* 

Vc. *p* 

CB. *p* 

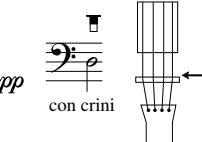
Perc. *mp* 

Laptop *p* H4 

21:37

pause

B.Sax *p* 

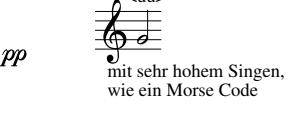
Vc. *p* 

CB. *pp* 

Perc. *p* 

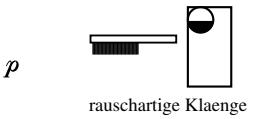
Laptop *p* H4 

21:49

B.Sax *pp* 

Vc. *p* 

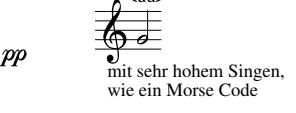
CB. pause

Perc. *p* 

Laptop *mp* H4 

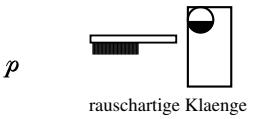
22:1

21:49

B.Sax *pp* 

Vc. *p* 

CB. pause

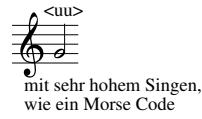
Perc. *p* 

Laptop *mp* H4 

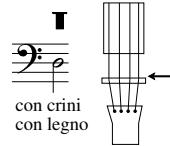
22:1

22:1

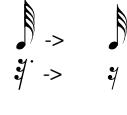
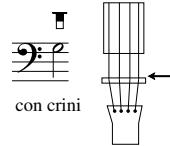
B.Sax

pp

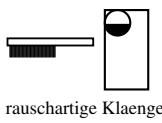
Vc.

p

CB.

mp

Perc.

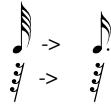
p

Laptop

pause

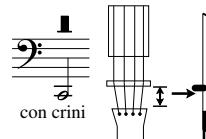
22:13

B.Sax

pp

Vc.

pause

p

CB.

mp

Perc.

pause

22:25

Laptop

p

H4

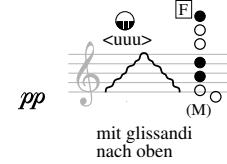
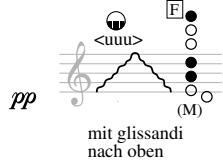


22:25

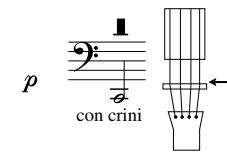
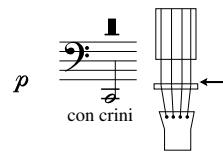
22:37

22:49

B.Sax



Vc.



CB.



Perc.



Laptop

p H4



p H4

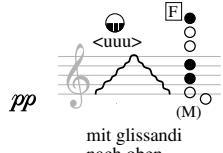


22:49

22:55

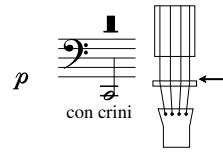
23:40

B.Sax



pause

Vc.



pause

CB.



pause

Perc.



pause

Laptop

mp H4



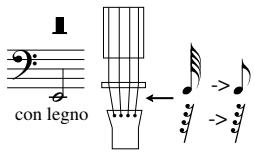
pause

23:40

B.Sax 

Vc.

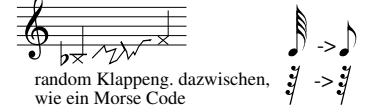
23:46

CB. 

Perc. 

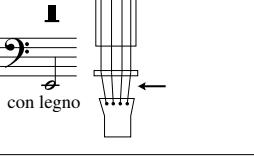
Laptop 

23:47

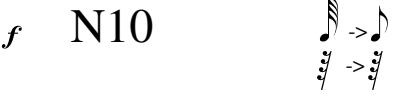
B.Sax 

Vc.

23:49

CB. 

Perc. 

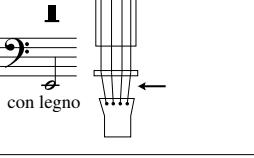
Laptop 

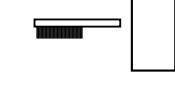
23:49

B.Sax

Vc.

23:52

CB. 

Perc. 

Laptop 

23:54

23:54

B.Sax 

Vc. 

CB.

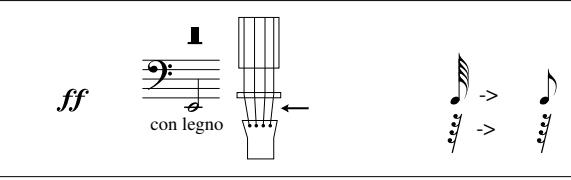
Perc. pause

Laptop 

23:59

B.Sax 

Vc.

CB. 

Perc.

Laptop

24:4

24:8

24:10

B.Sax



pause

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



24:10

24:15

24:16

B.Sax



Vc.

CB.

Perc.

Laptop



24:16

24:21

24:22

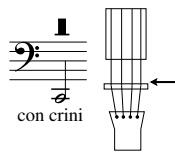
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

mf*ff*

24:22

24:27

24:28

24:29

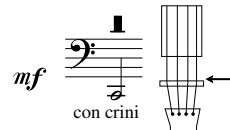
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

*f* H4*f* H4

24:29

24:33

24:34

24:36

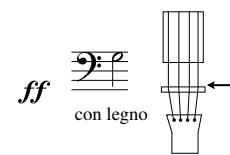
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



24:36

24:39

24:40

24:43

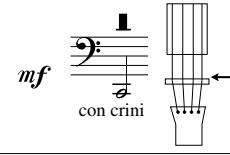
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



24:43

24:44

24:46

24:51

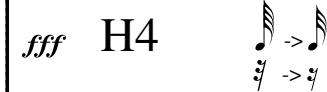
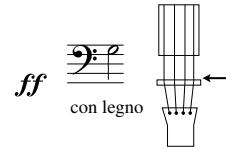
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



24:51

24:52

24:55

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.



Laptop

pause

24:55

24:58

25:2

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

ff*fff*

mit sehr hohem Singen,
wie ein Morse Code



pause

Laptop

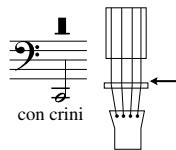
25:2

25:3

25:7

B.Sax

Vc.

p*fff*

mit sehr hohem Singen,
wie ein Morse Code



CB.

Perc.

Laptop

25:7

25:13

25:14

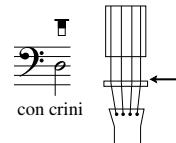
B.Sax

fff
*mit sehr hohem Singen,
wie ein Morse Code*



Vc.

CB.

ff

Perc.

Laptop

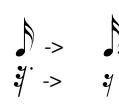
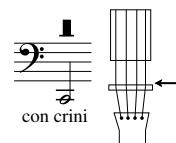
25:14

25:20

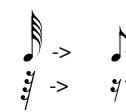
25:24

B.Sax

Vc.

p

CB.



Perc.

Laptop

25:24

25:26

25:31

B.Sax

fff

mit sehr hohem Singen,
wie ein Morse Code



Vc.

p



CB.

pause

Perc.

Laptop

ff **N9**

25:31

25:32

25:33

B.Sax

fff

random Klappeng, dazwischen,
wie ein Morse Code



Vc.

CB.

ff



Perc.

Laptop

pause

25:33

25:38

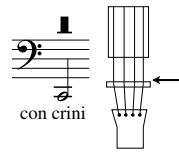
25:39

25:44

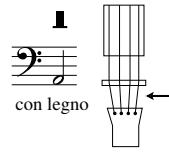
B.Sax

pause

Vc.

p

CB.

mp

Perc.

Laptop

25:44

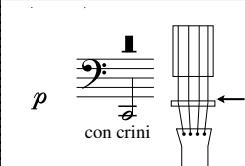
25:45

25:51

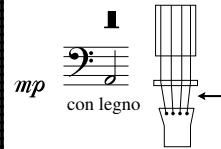
25:54

B.Sax

Vc.



CB.



Perc.

Laptop

25:54

25:57

26:4

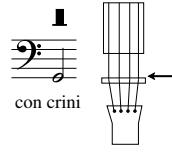
B.Sax

Vc.

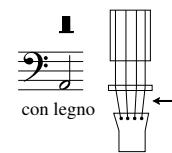
CB.

Perc.

Laptop

p

con crini

mp

con legno



26:4

26:5

26:13

26:14

B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



con crini



pause

mp

N9

$\frac{8}{8} \rightarrow \frac{8}{8}$

ff N9

$\frac{8}{8} \rightarrow \frac{8}{8}$

26:14

26:21

26:24

B.Sax

p con crini

ff

Vc.

ff con legno

CB.

ff hohe Flageolets

Perc.

Laptop

ff N9

26:24

26:26

26:30

B.Sax

pp con crini

ff <uu>

Vc.

ff -> *ff*

CB.

Perc.

Laptop

ff N9

26:30

26:31

26:32

26:35

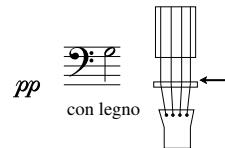
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



mit sehr hohem Singen,
wie ein Morse Code



ff N9



26:35

26:36

26:37

26:38

B.Sax

Vc.



CB.

Perc.

Laptop



ff N9



26:38

B.Sax 
mit sehr hohem Singen,
wie ein Morse Code

26:39

Vc.

CB. 

Perc.

Laptop 

26:45

26:45

B.Sax

Vc. pause

CB.

Perc. pause 

Laptop 

26:46

26:49

26:49

B.Sax



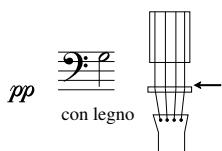
26:52



26:55

Vc.

CB.



Perc.



Laptop

p N9



26:57

B.Sax

26:58

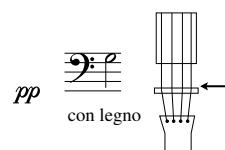
27:1

f



Vc.

CB.



Perc.

Laptop

p N9



27:2

27:5

27:6

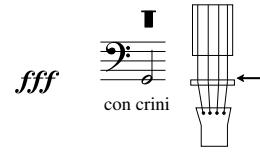
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop



pause

ff

N9



27:6

27:7

27:12

27:13

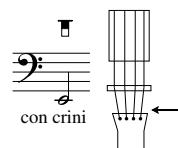
B.Sax

Vc.

CB.

Perc.

Laptop

pp*ff*

N9



pause

27:13

B.Sax **f**

Vc.

CB. pause

Perc.

Laptop **pp** **H5**

27:16

27:20

27:20

B.Sax **pp**

Vc.

CB.

Perc.

Laptop **pp** **H5**

27:21

27:26

27:27

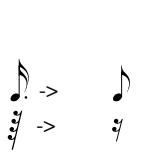
27:27

B.Sax *pp* 

Vc.

CB.

Perc.

Laptop *pp* H2 

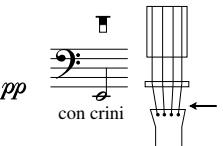
27:33

27:34

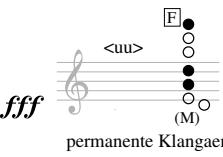
27:34

B.Sax pause

Vc.

CB. *pp* 

27:36

B.Sax *fff* 

Vc. pause

27:40

Perc.

Laptop

27:40

B.Sax

pause

28:30

Vc.

CB.

pause

Perc.

Laptop

pause